



Kulturelles Leben eingeschränkt: Neue Mobiltelefonie-Technik gefährdet Einsatz kabelloser Mikrofone

SOMM tritt Arbeitskreis für Erhalt kabelloser Mikrofone bei

München, 2. Juli 2007 – SOMM e.V., Organisation der Musikinstrumente- und Musikequipment-Branche, ist dem Arbeitskreis "Professionelle Mikrofon Systeme" der Deutschen Kommission Elektrotechnik (DKE) beigetreten. Der Arbeitskreis setzt sich in erster Linie für den Erhalt der Funkfrequenzen im so genannten „UHF“-Bereich für drahtlose Mikrofonie ein: Mit der Ausweitung des so genannten Digital Video Broadcast-Handhelds (DVB-H) auf UMTS Basis werden vermehrt Frequenzen in Anspruch genommen, die jetzt für den Einsatz kabelloser Mikrofone zur Verfügung stehen. Mit DVB-H können Multimediadienste, insbesondere digitales Fernsehen, für Mobiltelefone und andere kleine mobile Geräte über Rundfunkwellen ausgesendet werden. Da es derzeit keine echten Alternativen für diese Frequenzen im Mikrofongebiet gibt, würde die Nutzung im Profi- und Freizeiteinsatz entschieden eingeschränkt oder nicht mehr möglich sein. Ein Verlust dieser Frequenzen hätte weit reichende Folgen für den kulturellen und gesellschaftlichen Bereich, wie beispielsweise am Theater, in Fernsehstudios, Mehrzweckhallen, Sportstätten, Kirchen, Kongresshäusern, Hotels, bei Events oder auch für Verleiher von Veranstaltungsequipment. Interpreten würden in ihrer künstlerischen Ausdrucksfähigkeit künftig stark eingeschränkt sein.

Da derzeit keine praktikablen Alternativen zu der existierenden Mikrofontechnologie zur Verfügung stehen, bedeutet diese Entwicklung eine enorme finanzielle Belastung für alle Beteiligten. In den letzten Jahren wurden Milliarden in die bestehende professionelle Audiotechnik investiert, die jetzt in Ansätzen schon nicht mehr nutzbar ist. Es müssten neue Produkte entwickelt und angeschafft werden, was aufgrund fehlender Alternativ-Technologien auf dem Markt nicht möglich ist. Deshalb wurde mit dem Arbeitskreis „Professionelle Mikrofon Systeme“ ein Sprachrohr geschaffen, das in den Gremien für europäische und internationale Frequenzvergabe mitdiskutiert und die Interessen der Nutzer von kabellosen Mikrofonen vertritt. Wichtige Mitglieder des Arbeitskreises neben der SOMM sind die Bundesnetzagentur, die Vertreter der Rundfunk- und Fernsehanstalten, die wichtigsten Verbände der Musik- und Professional-Branche sowie die Mikrofonhersteller.

PRESSEINFORMATION



„Wir sind über die gegenwärtige Entwicklung sehr besorgt und befürchten langfristig eine Verarmung des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens ohne kabellose Mikrofone. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen, uns in diesem Arbeitskreis zu engagieren und diese Problematik einer breiten Öffentlichkeit deutlich zu machen. Schließlich betrifft es uns alle, wenn Performances von Künstlern oder Auftritte von Personen des öffentlichen Lebens entschieden eingeschränkt werden“, so Garry Baumeister, Geschäftsführer SOMM e.V.

PRESSEINFORMATION



Über SOMM e.V.

Die Society of Music Merchants ist die Organisation der Musikinstrumente- und Musikequipment-Branche in Deutschland. Im Februar 2005 wurde sie aus einem bestehenden Verband, dem VVMD (Verband der Vertriebe für Musikinstrumente in Deutschland), gegründet. Mitglieder des Vereins sind zahlreiche namhafte Unternehmen aus Herstellung, Vertrieb, Handel und Vermarktung von Musikinstrumenten und -equipment. Die SOMM steht für:

- eine neu definierte, aktive und der gesamten Branche verpflichtete Interessenvertretung gegenüber anderen – auch staatlichen – Organisationen
- die Förderung des aktiven Musizierens und die Unterstützung der in diesem Bereich tätigen Institutionen
- die Steigerung der Popularität des aktiven Musizierens in unserer Gesellschaft

Gemeinsam mit dem gewählten Vorstand verantwortet Garry Baumeister als Geschäftsführer der SOMM die Aktivitäten der Organisation.

Weitere Informationen:

SOMM e.V. (Society of Music Merchants)
Garry Baumeister
Waldstr. 14
82008 Unterhaching
Tel.: +49-(0)89-665947-01
E-Mail: info@somm.eu
www.somm.eu

Trimedia München GmbH
Grimmstr. 1
80336 München
Tel.: +49-(0)89-767735-0
E-Mail: SOMM_PR@muc.trimedia.de
www.trimedia.de